



www.fc-badlausick-1990.de

FC Bad Lausick - VfB Zwenkau 3:0 (2:0)

Kurstädter setzen ihren Aufwärtstrend fort!

Der Donnerstag vor Ostern eignet sich Zuschauermäßig nicht für Nachholspiele. Nur 60 Fans zog es auf das Sportgelände des FC, neben der üblichen „Einkaufswut“ dürfte aber auch der vor Spielbeginn einsetzende Regen einige Zuschauer abgehalten haben. Jene die vor Ort waren durften einen, zumindest in der Höhe unerwartet, klaren Erfolg feiern.

Drei Tore gab es lange nicht zu sehen, überrascht wurde das aber von der erneut sicher stehenden Verteidigung in der jeder für jeden rackerte und somit erstmals seit dem 0:0 gegen Südwest mal wieder die Null „stand“.

Zwenkau, mit nur 13 Kickern angereist, setzte auf dem glatten Rasen auf die Devise Olbricht wird es schon richten, immer wieder wurde er gesucht und so brauchte es speziell in der Startphase den resoluten Einsatz von Nicky Richter (6.) und Michel Kalbitz (12.,15.) die entstehende Gefahr vor dem Kurstädter Strafraum bereinigten.

Der zweite offensive Versuch des Gastgebers endet mit dem Führungstreffer als Jeremy Dust auf der rechten Bahn den Ball hoch in den Strafraum flankt, Andreas Streubel, eigentlich zu weit nach links abgedrängt, den Ball dennoch genau auf den 11Meterpunkt bringt, wo Julien Peter völlig frei per Kopf zum 1:0 vollendet.

Die Gäste reagieren mit zwei, drei weiteren Versuchen, Kalbitz und Florian Schmiedel bewahrten erneut die Ruhe, doch die Lausicker Angriffe hatten mehr Zug. Als Stefan Fliegner allein auf ihn zu stiefelt, hat Kutzner im VfB Kasten keine Mühe (25.) doch wenige Minuten später muss er erneut den Ball aus dem Netz holen. Wieder steht Peter in der Mitte völlig allein und hat wenig Mühe die Eingabe Dusts mit einem Schuss ins rechte Eck zu vollenden.

Was ist denn hier los fragten sich die Fans um kurz danach tief auszuatmen denn Olbricht zog von rechts ungedeckt ab, doch der Ball streicht am Tor vorbei (34.).

Die besseren Chancen hat aber weiter der Gastgeber. Ein Kopfball Schmiedels geht übers VfB Tor (36.), dann ist Kutzner zur Stelle als Fliegner aus 15 Metern abzieht (41.).

Die zweite Halbzeit bringt zunächst mehr Hektik, die Gäste fordern nach einer unübersichtlichen Aktion Strafstoß (52.), der FC lässt gleich Nachschusschancen liegen (58.) und läuft dafür in einen der seltenen Zwenkauer Konter. Meißner zieht rechts auf und davon und sucht in der Mitte natürlich erneut Olbricht. Doch David Hofmann, der dritte FC Keeper im Dritten Spiel, stieg hoch und pflückte den Ball aus einer ganzen Traube von Kickern herunter (61.).

Die 69. Minute bringt mit einem tollen Spielzug die endgültige Entscheidung. Auf der linken Seite wird Fliegner in Szene gesetzt, er spielt die Kugel exakt dem startenden Streubel in den Lauf, dieser läuft zwischen zwei Verteidigern in den Strafraum, umspielt auch noch Kutzner und schiebt den Ball aus spitzen Winkel zum 3:0 über die Linie. Das Bemühen der Gäste um einen Treffer war zwar zu erkennen doch um den FC in Schwierigkeiten zu bringen war eine Szene (75.) viel zu wenig.

Einzig unerfreulich war die Verwarnung die Richter kassierte, die ihn am Montag gegen Tapfer Leipzig zum Pausieren zwingt.

www.fc-badlausick-1990.de



Bad Lausick:

Hofmann, Richter, Wild, Schmiedel, Fliegner (82.Saalbach), Dust (88.Wurche), Ziffert, Peter (67.Kamke), Kalbitz, Uebe, Streubel

Schiedsrichter: Luis Riedel (Chemnitz)

Zuschauer: 60

Torfolge: 1:0 Peter 16.
2:0 Peter 29.
3:0 Streubel 69.

hpw